

Portimão Global Ocean Race:

Christstollengenuss in den „Brüllenden Vierzigern“

Boris Herrmann und Felix Oehme feiern Weihnachten auf turmhohen Wogen

Position 45° 00.60S – 44° 33.07E – ca. im Bereich der Prinz-Edward- und Crozet-Inseln

Dienstag, 23. Dezember 2008

Boris Herrmann muss in den Mast. Trotz denkbar schlechter Bedingungen bei turmhoher See und eisigem Wind. Der Segler ist jetzt ausgerüstet wie ein Bergsteiger. Er steckt im massigen Trockenanzug, der Sicherheitsgurt ist umgeschnallt und der Helm bleibt nur zugunsten einer warmen Kapuze am Boden zurück. Mit zwei Karabinern hakt er sich ein, dann geht es nach oben. Nur die Decksbeleuchtung wirft Licht. Ansonsten ist es stockfinster. „Zum Glück, sonst hätte ich viel mehr Angst“, sagt Boris Herrmann. Er klettert auf der Class40-Yacht „Beluga Racer“ auf das Vorschiff und zurück – Segel reffen, verfangenes Tuch freischneiden, runter aufs Deck holen, alles kontrollieren. Im Überlebensanzug steht Felix Oehme an Deck und versucht derweil im Kampf gegen Wind und Wellen das kleine Boot unter Kontrolle zu halten. Nur unter Sturmfock schießt die „Beluga Racer“ mit 13 bis 19 Knoten Geschwindigkeit durch den Südindischen Ozean. In Böen erreicht der Wind Orkanstärke. Es ist die Nacht vom 22. auf den 23. Dezember 2008. Als sich Boris Herrmann eine Stunde später in der Koje verkeilt und entspannen will, reißt eine Welle das Boot einmal komplett um die Mastachse – 360 Grad Drehung auf dem tobenden Meer. Ein nächster Willkommensgruß der so genannten „Brüllenden Vierziger“ an Boris Herrmann und Felix Oehme.

Die Deutschen als Gesamtführende des „Portimão Global Ocean Race“ und derzeit Drittplatzierte auf diesem Teilstück haben noch rund 5500 Seemeilen vor sich: Am 14. Dezember in Kapstadt zur zweiten Etappe gestartet, ist die Zielankunft in Wellington (Neuseeland) für Ende Januar kalkuliert. Eine Zweiercrew musste bereits die Segel streichen. Das südafrikanische Duo Lenjohn und Peter van der Wel machte mit der „Kazimir Partners“ einige hundert Seemeilen nach dem Start in Kapstadt kehrt. Probleme mit dem Mast des Bootes verhindern ein Weiterfahren: Die erste Aufgabe beim „Portimão Global Ocean Race“.

Dr. Christine Keitsch
PR-Kontakt

Beluga Offshore Sailing Team
P.O. Box 10 72 69
D-28072 Bremen

M +49 (0) 151 - 11 469 360
E christine@beluga-racer.com
W www.beluga-racer.com

Aufgeben, indes, kommt für Boris Herrmann und Felix Oehme nicht einmal hinsichtlich der traditionellen Weihnachtsgepflogenheiten in Frage. Rund 15.000 Kilometer von der Heimat entfernt werden sie an Heiligabend einen Original Christstollen genießen, der vor dem Start zur zweiten Etappe eigens in einem Delikatessengeschäft in Kapstadt ergattert wurde. Dazu leuchtet ein wenige Zentimeter hoher USB-Stick-Tannenbaum. Wenige kleine, vor allem aber leichte Geschenke gaben Familien und Freunde vor der Abreise auch noch mit an Bord. „So haben wir mit Stollen, Tannenbaum, Geschenken sowie vor allem Wind und recht kühlen Temperaturen hier auf hoher See ganz sicher mehr Weihnachtsstimmung als bei 30 Grad im Schatten in Kapstadt“, sagt Boris Herrmann. Außerordentlich aufregende Weihnachtstage erwartet er trotz eines weiteren herannahenden Tiefdruckgebietes nicht: „Die Familiendramen, die sich in dieser Zeit mancherorts abspielen, sind doch auch Nerven aufreibend“, bemerkt der Skipper mit der bemerkenswerten Ruhe und Lockerheit, die man wohl benötigt, um unversehrt durch das unberechenbare Südmeer zu segeln.

Mehr über ihre „Weihnachtspläne“ und die Herausforderungen der gegenwärtigen Etappe berichten Boris Herrmann und Felix Oehme seit Neuestem in Podcasts, die über die Website www.beluga-racer.com kostenfrei zum Download oder direkt anhören verfügbar sind. Diese Podcasts werden live mitgeschnitten während der Gespräche über Satellitentelefon, welche die beiden Skipper regelmäßig mit einem Redakteur aus dem PR-Team der Beluga Racer führen. Fans und Segelsportinteressierte haben zudem die Möglichkeit, über ein spezielles Kontaktformular Fragen direkt an Boris Herrmann und Felix Oehme zu richten, die in den Podcasts dann von den Skippern beantwortet werden.

Auf der Website www.beluga-racer.com steht Pressevertretern ein stets aktuelles Media Center zur Verfügung. Nach erfolgter Registrierung können Sie sich dort Fotos in hoher Auflösung herunterladen, die von Boris Herrmann und Felix Oehme während des Rennens direkt von Bord der „Beluga Racer“ gemacht wurden. Hier finden sich auch regelmäßig neue Podcasts, die bei Satelliten-Telefongesprächen der Skipper mit Timo Cyriacks (Beluga Racer PR) mitgeschnitten werden.

Dr. Christine Keitsch
PR-Kontakt

Beluga Offshore Sailing Team
P.O. Box 10 72 69
D-28072 Bremen

M +49 (0) 151 - 11 469 360
E christine@beluga-racer.com
W www.beluga-racer.com